



WIR INFORMIEREN

Staatliche CO₂-Abgabe ab 01.01.21

Da Deutschland als führende Industrienation in besonders hohem Maß verantwortlich für den Klimawandel ist, hat die Bundesregierung Ende 2019 das Klimaschutzprogramm 2030 verabschiedet. Auch wenn diese Entscheidung in den vergangenen Monaten durch Corona aus dem Zentrum des öffentlichen Interesses verdrängt worden ist, bleibt sie von großer Bedeutung. Denn mit dem umfangreichen Maßnahmenpaket, welches das Herzstück des Programms bildet, möchte die Politik dafür sorgen, dass Deutschland sein Klimaschutzziel erreicht, im Jahr 2030 mindestens 55 Prozent weniger Treibhausgas auszustößen als noch 1990.

Zu diesem Zweck führt die Regierung unter anderem eine CO₂-Abgabe für die Bereiche Wärme und Verkehr ein, die ab dem kommenden Jahr zu entrichten ist. Über den nationalen CO₂-Emissionshandel bekommt der Ausstoß von Treibhausgasen beim Heizen und Autofahren somit am 1. Januar 2021 einen Preis. Dieser ist wie folgt gestaffelt:

2021: 25 EUR pro Tonne CO₂ (Das entspricht ca. 6 Cent/Liter Superbenzin, ca. 7 Cent/Liter Diesel, ebenfalls ca. 7 Cent/Liter Heizöl und genau 0,455 Cent/Kilowattstunde Erdgas. Zu diesen Nettopreisen hinzu kommt noch die gesetzliche Mehrwertsteuer in Höhe von 19%.)

2022: 30 EUR pro Tonne CO₂

2023: 35 EUR pro Tonne CO₂

2024: 45 EUR pro Tonne CO₂

2025: 55 EUR pro Tonne CO₂

Die Stadtwerke Waldkirch berechnen Ihnen die Kosten für die CO₂-Emissionen, die bei der Verbrennung in Ihrer Heizung entstehen, und erwerben von diesem Geld die gesetzlich erforderlichen CO₂-Zertifikate. Ab dem Jahr 2025 sollen sich die Preise für CO₂-Zertifikate im freien Markt bilden.

